

Pressemitteilung

Kreissparkasse Heilbronn zeigt sich stabil

Zinswende prägt das Kundengeschäft in ersten Halbjahr 2023

Heilbronn, 03. August 2023

Die Kreissparkasse Heilbronn ist auch im ersten Halbjahr 2023 solide unterwegs. Ihr Kundengeschäft wächst kontinuierlich weiter. Dabei wirkt sich der deutliche Zinsanstieg auf die Entwicklung aus. Erstmals seit Jahren ist wieder ein Trend zum längerfristigen Sparen erkennbar. Bei Baufinanzierungen sind die Kunden zurückhaltend.

„Die Kreissparkasse Heilbronn behauptet sich in einem schwieriger werdenden wirtschaftlichen Umfeld auf sämtlichen Geschäftsfeldern“, sagt Ralf Peter Beitner, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Heilbronn, angesichts der vorläufigen Halbjahresergebnisse für 2023. Das marktführende Kreditinstitut der Region steigerte die Bilanzsumme um weitere 176 Millionen Euro auf rund 13,5 Milliarden Euro. „Die Kreissparkasse als moderner Finanzdienstleister ist auch in Phasen großer Marktveränderungen stabil und robust“, betont Ralf Peter Beitner mit Blick auf die weltweit zunehmend kritische konjunkturelle Gesamtsituation. „Unsere Kundinnen und Kunden finden bei uns eine verlässliche Begleitung – auch in verwirrenden Zeiten wie diesen“, so der Sparkassen-Chef weiter. Entsprechend baut das Institut sein Produkt- und Leistungsangebot weiter aus und hat das Vorsorge- und Versicherungsgeschäft gestärkt.

Dabei erweisen sich die **Kundeneinlagen** von Januar bis Ende Juni als konstant – mit einem kleinen Plus von 0,4 Prozent auf 8.576 Mio.

Seite 2

Pressemitteilung 03. August 2023

Euro, wobei die Zunahme „im Wesentlichen am steigenden Zinsniveau liegt“, wie Beitner erklärt. Dabei geht der Trend weg von Sichteinlagen und Tagesgeldern hin zu Termineinlagen mit attraktiveren Konditionen. „Es gibt endlich wieder Zinsen – das war überfällig und ist zunächst eine gute Nachricht für alle Sparerinnen und Sparer“, so Beitner weiter. Doch angesichts der hohen Inflation sollten Anleger, wo immer es geht, attraktivere längerfristige Anlageformen mit höheren Renditechancen ins Auge fassen.

Im **Kundenkreditgeschäft** bleibt man auf Vorjahresniveau. Der Gesamtbestand an **Kredit**en beläuft sich aktuell auf 9.230 Mio. Euro, ein Zuwachs um 79 Mio. Euro. „Die Folgen des Ukraine-Krieges mit gestiegenen Energiekosten und hoher Inflation haben nach wie vor einen hohen Einfluss auf unser Leben. Auch wenn die einzelnen Effekte im Laufe des ersten Halbjahres sich leicht abgemildert haben, dominieren sie nach wie vor das wirtschaftliche Geschehen“, kommentiert Beitner die gegenwärtige Lage. Dennoch konnte im ersten Halbjahr im gewerblichen Aktivgeschäft ein Zuwachs von rund 3 Prozent auf 4.425 Mio. Euro erzielt werden. „Wir sehen uns als wichtiger Partner der kleinen und mittelständischen Unternehmen, auch um die Transformation der Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit finanziell zu unterstützen.“ Allerdings nehme man bei den Kunden eine spürbare Zurückhaltung in Bezug auf künftige Investitionen wahr, so Beitner.

Auch beim **Immobilien**geschäft sind Bremsspuren erkennbar. Die Nachfrage nach Grundstücken, Häusern und Wohnungen in der Region ist weiterhin da. Aber das erste Halbjahr 2023 war geprägt

Seite 3

Pressemitteilung 03. August 2023

von Unsicherheit der Kunden aufgrund der im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegenen Finanzierungskosten. Zudem sorgen die politischen Diskussionen um das geplante Heizungsgesetz und Überlegungen rund um die Energieeffizienz von Neubauten und Bestandsimmobilien für Unklarheit. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnten von Januar bis Ende Juni 116 Immobilien im Gesamtwert von ca. 40,5 Millionen Euro vermittelt werden (Vorjahreszeitraum: 134 Immobilien, Wert von 53,4 Mio. €). Der rasante Zinsanstieg seit Mitte letzten Jahres schlägt sich auch bei den **Immobilienkrediten** nieder. Ralf Peter Beitner: „Hohe Finanzierungskosten und in unserer Region nur moderat fallende Immobilienpreise führen zu hohen Annuitäten, die sich viele nicht mehr leisten können oder wollen.“ Die Folge ist, dass sich die von der Kreissparkasse Heilbronn im 1. Halbjahr 2023 vergebenen Wohnbaurdarlehen an Privathaushalte gegenüber dem Vorjahrzeitraum nahezu halbiert haben. So wurden Darlehen in Höhe von 213 Mio. Euro bewilligt (-45,7%). Im Vergleich zu anderen Sparkassen des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg ist der Rückgang jedoch deutlich geringer ausgefallen und seit dem 2. Quartal ist sogar wieder ein Aufwärtstrend erkennbar.

Angesichts steigender Bauzinsen ist auch der Trend zu längeren Sollzinsbindungen vorbei. Wurden im Vorjahr noch nahezu 70 Prozent der Darlehen mit einer Sollzinsbindung von mindestens 15 Jahren abgeschlossen, liegt diese jetzt bei 40 Prozent der Darlehen bei zehn Jahren, und knapp 20 Prozent der Darlehen werden variabel abgeschlossen. Gleichwohl bleibt das Bausparen attraktiv, weil es Planungssicherheit garantiert. Per 30.06.2023 vermittelte die Kreissparkasse 1.338 neue **Bausparverträge** der LBS Südwest

Seite 4

Pressemitteilung 03. August 2023

mit einem Bausparvolumen von rund 118 Mio. Euro. Damit sind Anzahl (1. HJ. 2022: 1.375) und Volumen (1. HJ. 2022: 130 Mio.) stabil und fast auf Vorjahresniveau.

Entsprechend der Entwicklung steigender Kurse an den weltweiten Aktienmärkten und trotz weiterhin bestehender geopolitischer Risiken und weltweiten Lieferkettenproblemen weist die Kreissparkasse Heilbronn bei den **Wertpapierumsätzen** im 1. Halbjahr 2023 ein Plus aus. Im Vergleich zum Vorjahr war ein Zuwachs um 34 Prozent auf 639 Mio. Euro zu verzeichnen. Sowohl bei den Käufen von festverzinslichen Wertpapieren auf Grund der dynamischen Zinsentwicklung der letzten Monate (+141,0 %), bei den Investmentfonds (+7 %) und bei den Umsätzen im Aktiengeschäft (+8 %) konnte ein deutliches Plus erzielt werden.

Davon profitiert auch die **individuelle Vermögensverwaltung** der Kreissparkasse Heilbronn. Diese ist sowohl mit einer Steigerung der Anzahl der betreuten Mandate auf 1.193 (darunter 95 Stiftungen) als auch mit einem Zuwachs des verwalteten Vermögens auf 676 Mio. Euro (1. HJ. 2022: 657 Mio.) erfolgreich in 2023 gestartet. Ralf Peter Beitner: „Im ersten Halbjahr galt es, den schnellen Zinsanstieg zu bewältigen und unseren Kunden die Vorteile daraus langfristig zu sichern. Somit haben gemischte Varianten, die die Chancen von Aktien und Renten verbinden, wieder deutlich an Attraktivität gewonnen.“

Das erste Halbjahr war auch im **Versicherungsgeschäft** geprägt durch die Veränderung am Kapitalmarkt. „In Zeiten der Zinswende und anhaltend hoher Inflationsraten ist der Bedarf unserer Kunden

an individueller Beratung sehr groß“, sagt der Sparkassen-Chef. „Dabei ist die geförderte Altersvorsorge für unsere Kunden ein wesentlicher Baustein, um den Lebensstandard in der Rente zu sichern. Insbesondere die Produkte Basisrente und betriebliche Altersvorsorge (bAV) zeigen in Summe ein Neugeschäftswachstum von über 100 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.“ Auch im Themenfeld Gesundheitsschutz konnte eine Steigerung von 45 Prozent erzielt werden, die überwiegend auf die Beratungsleistung im Bereich der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) zurückzuführen ist. Im Sachversicherungsbereich wurde ein Bestandszuwachs von 9 Prozent gegenüber dem 1. Halbjahr 2022 verzeichnet.

Das Versicherungsgeschäft spielt seit Jahren eine bedeutende Rolle für die Kreissparkasse Heilbronn und hat sich als wichtige Ertragssäule etabliert. Deshalb wurde der Bereich weiter gestärkt. „Bereits mehr als 50.000 Kunden schenken uns bei der Absicherung von Risiken und bei der Altersvorsorge ihr Vertrauen. Im neu strukturierten Versicherungsbereich bündeln wir unsere langjährigen Kompetenzen und Erfahrungen. Mit einer leistungsstarken Angebotspalette ausgewählter, namhafter Partner, einem fachkundigen Versicherungsteam mit über 50 Mitarbeitenden und einer professionellen Schadenfallbetreuung schaffen wir echten Mehrwert für unsere Kunden“, betont Beitner.

Im 1. Halbjahr 2023 führte die Kreissparkasse Heilbronn rund 197.500 **Girokonten für Privatkunden** – ein Plus von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch bei den Geschäftsgirokonten gab es ein Plus von 2 Prozent, so werden

Seite 6

Pressemitteilung 03. August 2023

aktuell zirka 22.000 Girokonten für Firmen- und Gewerbekunden geführt. „Das zeigt, wir können die Menschen im Stadt- und Landkreis Heilbronn mit unserem zeitgemäßen, umfassenden Angebot überzeugen“, so Beitner. Dabei entwickelt die Kreissparkasse ihr Leistungsspektrum und ihre Produkte konsequent weiter. Ralf Peter Beitner: „Unsere Kundinnen und Kunden entscheiden, wann und wo sie ihre Bankgeschäfte erledigen. Als moderner Finanzdienstleister bieten wir ihnen dafür alle komfortablen, bedarfsgerechten Zugangskanäle – online, per App, Chat, telefonisch oder persönlich auf der Filiale.“ Gerade das Online-Banking mit der App Sparkasse wird von immer mehr Menschen fast täglich genutzt, mittlerweile von 84.000 Nutzern. Mehr als 40.000 Kunden bezahlen bereits mit dem Smartphone, und das Bezahlen mit der Sparkassen-Card im Handel erlebt einen Boom. Bis zum 30.06. erfolgten hiermit 11.529 Mio. Transaktionen. Angesichts des sukzessiven Auslaufens der Maestro-Funktion, stattet die Kreissparkasse seit Juli alle neuen Karten mit Visa Debit-Zahlfunktion aus. Mit der Visa-Zahlfunktion können Bargeldauszahlungen und Bezahltransaktionen weltweit getätigt werden. Die neue Karte kann durch die 16-stellige Kartennummer nun auch zum Bezahlen im Online-Handel eingesetzt werden. Der Sparkassen-Chef betont: „Sie können sich bei uns stets auf innovative Lösungen für Ihre Bankgeschäfte verlassen.“

Besonders stark gefragt ist zudem das KundenCenter über die kostenfreie Rufnummer 0800 1 620 500. Bis zum Juni 2023 wurden 184.238 Anrufe entgegengenommen. Die durchschnittliche Annahmezeit beträgt hier 18 Sekunden. Seit Mitte Juli gibt es

Seite 7

Pressemitteilung 03. August 2023

zudem einen neuen Wertpapier-Order-Service ergänzend zum digitalen Order-Angebot, mit dem Kunden ihre Kauf- und Verkaufsaufträge für Wertpapiere schnell und unkompliziert telefonisch erteilen können.

Neue Wege geht die Kreissparkasse Heilbronn im Bereich von Finanzwissen und hilfreichen Erklär-Videos. Das Institut hat unter dem Titel „Blickpunkt Finanzen“ eine Videoreihe auf YouTube, TikTok und Instagram etabliert. „Damit sind wir jetzt auch Influencer“, freut sich Ralf Peter Beitner. „Im erstes Halbjahr 2023 konnten wir mit insgesamt 16,6 Millionen ‘Impressions‘ auf unseren Social-Media-Kanälen unsere Kunden erreichen und so die Marke Kreissparkasse Heilbronn weiter stärken.“

Weitere Informationen für Journalisten:

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/638 10102

joachim.schmutz@ksk-hn.de

Isabell Grosser

stv. Pressesprecherin

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.grosser@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet unter:

www.ksk-hn.de

Seite 8

Pressemitteilung 03. August 2023

Über die Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn ist mit einer Bilanzsumme von über 13 Milliarden Euro, rund 1.600 Mitarbeitern und 38 personenbesetzten Filialen sowie 63 SB-Stellen die große regionale Sparkasse in der Stadt und im Landkreis Heilbronn. Seit ihrer Gründung 1856 hat sie sich zum marktführenden Kreditinstitut der Region entwickelt und versteht sich als Berater- und Beziehungsbank vor Ort. Sie betreibt das gesamte Bankgeschäft – von Anlagen und Krediten für Privatkunden und mittelständische Unternehmen über Beteiligungen bis hin zu Vermögensverwaltung oder Stiftungsmanagement. Die Kreissparkasse fördert vielfältige Initiativen und Maßnahmen in der Region und ist einer ihrer größten Steuerzahler. Darüber hinaus unterstützt sie das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter mit ihrem Förderprogramm Ehrensache.